

Hallo liebe Leser,

warum sollte ich Zeit, Interesse und Kraft für die Hüttenberger Kommunalpolitik aufbringen? Das Interesse der Bürger in Hüttenberg an der Kommunalpolitik hält sich in Grenzen. Die Parlaments-sitzungen werden oft nur dann besucht, wenn die Bürger selbst von Entscheidungen betroffen sind. Dennoch hat das Parlament in der nächsten Zeit wichtige Entscheidungen zu treffen:

- Sanierung des Haushalts
- Soziale und kulturelle Aufgaben
- Kosteneinsparungen in der Gemeindeverwaltung und Anpassung von Gebühren
- Erfüllung hoheitlicher Anforderungen
- Gestaltung der Gemeindeverwaltung als „modernes Dienstleistungsunternehmen“.

Ich engagiere mich für die Freien Wähler, weil ich mich unabhängig von überregionalen Leitlinien zum Wohle Hüttenbergs einbringen kann. Außerdem macht es einfach Spaß, mit anders denkenden Menschen auf qualitativ gutem Niveau effiziente Lösungen zu erarbeiten.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen der neusten Ausgabe des FWG-Infos und freue mich auf Ihre Unterstützung.

Ihr



Markus Jakob



Der neue Haushalt und die Folgen

Ist Hüttenberg pleite ?

Der Haushalt 2009 wurde erstmals nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) aufgestellt. Der Gesamtergebnishaushalt 2009 schließt mit einem Verlust in Höhe von 668.000 € ab. Das heißt: Das Vermögen der Gemeinde Hüttenberg verringert sich in im Jahr 2009 um diesen Betrag. Ziel der Finanzpolitik muss sein, zumindest einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt aufzustellen, weil wir auf Dauer nicht von der Substanz leben können.

Die beiden Hauptursachen für den Verlust 2009 sind

1. Die bei der Doppik zu berücksichtigende Abschreibung von 629.000 €
2. Die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage in 2009 um 780.000 € auf insgesamt 5.8 Mio. Euro (im Vergleich dazu 2006: 3.7 Mio Euro).

Durch die ständige Erhöhung der Kreis- und Schulumlage - auf deren Höhe wir wenig Einfluss haben - wird der Kreishaushalt auf Kosten der Kommunalhaushalte saniert.

Die Gemeinde Hüttenberg muss also in Zukunft den Gürtel enger schnallen. Bezüglich der Einsparmöglichkeiten sind durch die Gemeindeverwaltung entsprechende Vorarbeiten zu leisten.

Was heißt Abschreibung ?

Als Abschreibung wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und – unter Beachtung handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Besonderheiten – als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt.

Quelle: Wikipedia (Internetlexikon)

Inhalt

Seite 1

-Der neue Haushalt und die Folgen

Seite 2

-Umbau der Gemeindeverwaltung
-Nachruf

Seite 3

-Besuch des Hessischen Landtages
-Neue Mitglieder
-Stadion Birkenweg

Seite 4

-Hauptstrasse Hüttenberg wird erneuert

Erneuerung und Umbau der Gemeindeverwaltung in Rechtenbach

Funktionaler Umbau oder Glaspalast?

Im Rahmen der Konjunkturprogramme von Bund und Land zur Bewältigung der Finanzkrise stehen der Gemeinde Hüttenberg rund 1,0 Mio. Euro für zusätzliche Investitionen zur Verfügung. Dieses Geld soll bzw. muss kurzfristig in die Infrastruktur der Gemeinde eingesetzt werden und dementsprechend ist ein kurzfristiges Handeln erforderlich. Die Gemeindevertretung (GVT) hat sich am 23. März 2009 einstimmig für den Aus- und Umbau der Verwaltung in Rechtenbach ausgesprochen.

Bis Ende April mussten die Anträge in dem dafür zuständigen Amt für die Förderung vorliegen, daher wurde der Gemeindevorstand in einer Sondersitzung der GVT mehrheitlich am 20.04.09 mit der Umsetzung beauftragt. Die FWG hält den Bedarf für einen An- und Umbau der Gemeindeverwaltung aus folgenden Gründen für dringend gegeben.

- Die Finanzverwaltung ist in angemietete Räume ausgelagert - hierdurch entstehen unnötige Miet- und Nebenkosten.
- Besprechungsräume fehlen.
- Es fehlen Räumlichkeiten für Mitarbeiter
- Der Ortsmittelpunkt Rechtenbachs, insbesondere der bauliche Zustand des Gebäudes Frankfurter Str. 51, bietet einen schlechten Anblick.

Der vom Architekten vorgestellte Entwurf wird von der FWG unterstützt. Der Entwurf beinhaltet:

- An- und Umbau der Verwaltung orientieren sich an der vorhandenen Personalausstattung.
- Reserven für ggf. zukünftig notwendig werdende Erweiterungen sind im Dachgeschoss noch vorhanden.
- Das Konzept ist funktionsorientiert und entspricht dem modernen Stand der Tech-

nik. Die offene, verglaste Fassade schafft eine für den „Dienstleister“ Verwaltung angemessene Transparenz.

- Die Ortsmitte Rechtenbachs erhält eine angemessene Gestaltung.

Die Kosten für den Anbau sind auf 1,85 Mio. EURO begrenzt. Für die Sanierung



der bestehenden Gebäude fallen ca. 400.000 Euro an. Wesentlicher Kostenfaktor sind hier die bestehenden Auflagen zur Wärmedämmung. Für die Finanzierung werden 768.429 EURO vom Bund und 237.532 EURO vom Land zur Verfügung gestellt. Für die Gemeinde Hüttenberg verbleibt damit ein Betrag von ca. 1,2 Mio. EURO.

Die bewilligten Baumaßnahmen müssen bis 2011 abgeschlossen sein.

Die bestehenden Konjunkturprogramme von Land und Bund bieten der Gemeinde Hüttenberg die Möglichkeit ein schon lange anstehendes Projekt zu verwirklichen. Populistische Äußerungen wie Glaspalast oder Kostenexplosion - ein Teil davon ist übrigens auf den Vorschlag aus den Reihen der CDU zur Nutzung von Erdwärme (150.000 Euro Mehrkosten) zurückzuführen - helfen hier nicht weiter und gefährden die Umsetzung dieses sinnvollen Vorhabens.

Trauer um Ernst-Rainer Brell

Nach schwerer Krankheit verstarb am 21. Januar dieses Jahres unserer Freund und Mitstreiter Ernst-Rainer Brell. Er war viele Jahre im Vorstand tätig, zuletzt bis zum Ausbruch seiner Krankheit als 1. Vorsitzender der Freien Wähler.

Es fällt schwer, seinen frühen und plötzlichen Tod zu akzeptieren. Noch kurz zuvor konnte man ihn so erleben, wie man ihn immer kannte: Offen und geradlinig, aufmerksam und zielstrebig, temperamentvoll und engagiert, zuverlässig und vertrauensvoll.

Für die Freien Wähler bleibt er Vorbild und Ansporn, seinem Andenken gerecht zu werden.



Die Freien Wähler zu Besuch im Hessischen Landtag

Eine Delegation der Freien Wählergemeinschaft (FWG) Hüttenberg hat mit einem Besuch im hessischen Landtag in Wiesbaden dem Wunsch nach einer zügigen Sanierung der Hauptstraße im Hüttenberger Ortsteil Hörnsheim noch einmal Nachdruck verliehen. Im gemeinsamen Gespräch mit den Landtagsabgeordneten Dr. Matthias Büger (FDP), Hans-Jürgen Irmer (CDU) und Mürvet Öztürk (Bündnis 90/Grüne) wurde das bestehende Problem noch einmal thematisiert: *"Die Situation so wie sie jetzt ist, ist schwer nachvollziehbar"*, fasste der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler im Hüttenberger Gemeindeparlament Heinz Zörb die Problemlage noch einmal zusammen. Alle drei Politiker sagten zu, in ihren Fraktio-



Die Freien Wähler mit den heimischen Landtagsabgeordneten

nen und den zuständigen Ministerien und Ämtern noch einmal das Gespräch zu suchen. Auch andere Themen wie die aktuelle Bildungs- und Schulpolitik (G8) und die Vergabe der Sporthallen wurde mit den Abgeordneten thematisiert. Mit dem Besuch in Wiesbaden hatten die Hüttenberger auch eine Führung durch den Landtag, das ehemalige Schloss der Grafen von Nassau, und den Besuch des Landtagsplenums verbunden.

Stadion Birkenweg

Sanierung oder neue Bauplätze?

Seit Jahren debattieren die verschiedenen Gemeindegremien über den Fortbestand des Stadion Birkenwegs in Rechtenbach. Doch leider wurden die gefassten Beschlüsse der letzten Jahre nur teilweise oder überhaupt nicht ausgeführt.

Nun kursieren schon seit einiger Zeit die Gerüchte, daß aus dem Gelände gegenüber der Schule Bauplätze werden sollen und aus dem erzielten Erlös ein neues kleineres Sportgelände unterhalb der Gesamtschule entstehen könnte. Das Stadion ist momentan in einem desolaten Zustand und müsste bei Bedarf kurzfristig saniert werden. Die Freien Wähler sind für den Erhalt des Stadion Birkenwegs, wenn es in dieser Größe und Form von der Schule und den sporttreibenden Hüttenberger Vereinen noch benötigt wird.

Aus diesem Grund möchten wir nach den Sommerferien zu einem Bürgergespräch einladen zu dem alle Beteiligten schon jetzt herzlich eingeladen sind. Den genauen Termin entnehmen sie bitte der heimischen Presse.



Das Stadion Birkenweg in Rechtenbach

Wussten Sie schon...

daß die Sporthallen und Sportplätze der Gemeinde Hüttenberg pro Jahr ca. 600.000 Euro an Unterhaltung kosten.

Gedanken eines Neuen

Hallo, mein Name ist Thorsten Hellhund. Ich wohne in Reiskirchen und bin seit letztem Jahr Mitglied der Freien Wähler in Hüttenberg.

Wieso ich Kommunalpolitik bei den Freien Wähler machen will?

Man muss irgendwo anfangen und vor der eigenen Tür zu kehren erscheint mir am sinnvollsten. Gerade die kommunalpolitischen Probleme und Fragestellungen erfordern Bürgernähe und Sensibilität. Die Freien Wähler mit ihrer sachlichen und lösungsorientierten Art und Weise haben mich überzeugt, daß ich mich dort engagiere.



Hauptstrasse in Hüttenberg wird endlich erneuert

Was lange währt wird (hoffentlich) endlich gut

Im letzten FWG Info haben wir ausführlich über die unbefriedigende Situation um die Ortsdurchfahrt Hauptstraße im Ortsteil Hörnsheim berichtet. Bei einem von den Freien Wählern veranstalteten Bürgerstammtisch am 15. Januar 2009 haben betroffene Bürger noch einmal ihren Unmut über die ständigen Verzögerungen zum Ausdruck gebracht und auf einen umgehenden Ausbau gedrängt. Zwischenzeitlich hat sich in Wiesbaden etwas bewegt. Das ständige Drängen der Freien Wähler hat sicher mit dazu beigetragen, dass in diesem Jahr die große Lösung in Angriff genommen wird. Zuletzt wurde bei einem Besuch der FWG beim Hessischen Landtag in einer Gesprächsrunde mit drei Abgeordneten aus dem heimischen Raum das Thema ausführlich erörtert. Wir bedanken uns bei den Abgeordneten Dr. Matthias Büger (FDP), Hans-Jürgen Irmer (CDU) und Mürvet Öztürk (Bündnis 90/Grüne) für ihre zugesagte Unterstützung. Der Hessische Verkehrsminister Dieter Posch (FDP) hat nun die Zusage gegeben die Mittel für den zügigen Ausbau der Ortsdurchfahrt Hörnsheim zur Verfügung zu stellen. Daraufhin hat auch die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen die finanziellen Mittel für die Kanalsanie-

rung bereitzustellen sodass im Sommer dieses Jahres mit der großen Baumaßnahme begonnen werden kann.

Der Ausbau der Hauptstraße wird nach den Plänen ausgeführt, die damals vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) in Dillenburg erarbeitet wurden und die in einer Erörterung in 1998 im Bürgerhaus mit den Hüttenberger Bürgern abgestimmt worden waren.

Wussten sie schon...

daß die Bürgerhäuser der Gemeinde jährlich laufende Kosten von ca. 450.000 Euro verursachen.

Aus dem Gemeindeparlament

- Die alte Heizungsanlage des Sportzentrums Hüttenberg wird gegen ein Blockheizkraftwerk ausgetauscht.
- Die Friedhofshalle in Hüttenberg bekommt dank der Initiative der Freien Wähler einen neuen Aussenanstrich.
- Die Glasfassade der Rechtenbacher Sporthalle wird erneuert und mit einer Wärmedämmung versehen.
- Die Kindergärten Kunterbund (Hüttenberg) und Leuchtturm (Rechtenbach) werden zur Kindergrippe um- bzw. ausgebaut. Es entstehen ca. 25 neue Plätze.

Es ist nicht genug zu wissen, man muß auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muß auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe

Wer will mitmachen?

Verantwortung übernehmen, statt über schlechte Politik zu jammern. Bei uns müssen Sie nicht Mitglied werden, keiner Partei beitreten und keinem Fraktionszwang gehorchen. Freie Wähler sind frei in ihren Entscheidungen, nur ihrem Gewissen verantwortlich und aktiv in der Kommunalpolitik.

Wollen Sie auch mehr tun?
Sprechen Sie uns an:

Markus Jakob Tel.: 06445-6985

Heinz Zörb Tel.: 06403-2510

oder melden sie sich unter
www.fwg-huettenberg.de



Termine:

23. August 2009

Fahrradtour der Freien Wähler mit anschl. Besuch des Backhausfestes in Hüttenberg

03. Oktober 2009

Spiel ohne Grenzen aller Parteien von Hüttenberg der Diakonie in der Turnhalle Volpertshausen

28. Dezember 2009

Grenzgang der Freien Wähler